

PRESSEMITTEILUNG

Anna Platsch
Schreiben als Weg
Von der kreativen Kraft des
Wortes



weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe

Mit der Kraft des Schreibens die Quelle entdecken

Seit Urzeiten erzählt man sich Geschichten. Wer sein Leben in Symbole überträgt, berührt einen tiefen seelischen Raum.

„Schreiben ist das ideale Fahrzeug, um sich selbst kennenzulernen“, sagt die Autorin Anna Platsch - mehr als das: Wer schreibt, distanziert sich von seinem Ich und all dem, was es erlitten und erreicht hat. Leert seine Erwartungen, bis das Geschriebene aus einer aufgeweckten, stillen Seele heraus zu atmen beginnt: „Schreiben als Weg“ ist eine Entdeckungsreise zum innersten Kern des Menschen.

„Wenn zu viele Vorstellungsschleier über unserem natürlichen Ausdruck lasten und unsere zutiefst eigene Sprache verklemmen, dann ist der Zugang zur Quelle versperrt“, sagt Anna Platsch. In ihrem neuen Buch geht es nicht nur darum, eine eigene Sprache zu entwickeln. Wer schreibt, der stößt zwangsläufig auf Ungleichgewichte der eigenen Biographie - und kann mit einem sanften Impuls die Verstrickungen lösen, damit die Psyche endlich im heutigen Leben ankommen kann. Doch die Reise geht noch weiter. Das Wort lässt die Essenz des Menschseins schmecken: freundlich, fließend, furchtlos - und frei.

Mit ihrem Reiseführer durch die Welt des Wortes verbindet Platsch die Vision einer neuen Sprache, die jeden an den unnennbaren Ozean aller Möglichkeiten anschließt. „Wir nähern uns dem, was wir schon immer waren. Die Poesie löst unsere inneren Bilder aus den festen Anketten und wandelt sie in den

freien Flug eines Falken“, sagt Platsch. Der Blick wird wieder offen für das Hinter-den-Dingen-Liegende, für ungewöhnliche, erfrischende, verspielte Verknüpfungen. Das illustrieren Texte, die Teilnehmer ihrer Schreibwerkstätten verfasst haben - und Platschs Impressionen einer Assisi-Reise, die das Buch durchziehen.

Punkt der meisten Energie

Die Übungen in „Schreiben als Weg“ sensibilisieren für den Punkt der meisten Energie im Ideenwust, laden ein, den Zensor auf ein Nebenblatt zu packen. Und entschleunigen das Denken, so dass immer mehr Zwischenräume entstehen, gespeist von der inneren Quelle. Überarbeitung vom Text wird nicht mehr als die Suche nach Fehlern verstanden, sondern als die dynamische Annäherung an das Vollkommene. Mit der Schreibpraxis wächst auch das Vertrauen in die Kraft der „poetic justice“ - im Schreiben sind wir schöpferisch und müssen uns keine Grenzen auferlegen.

So ist „Schreiben als Weg“ weitaus mehr als eine facettenreiche Einführung ins Kreative Schreiben. Anna Platsch zeigt eindrucksvoll, dass es sich beim Schreiben um eine universelle Kunst handelt: „Bilder der Wahrhaftigkeit entwerfen, sich in die Unendlichkeit ausdehnen, die Musik der Welt spielen - frei vom Geschmack des trockenen Intellekts, kann sich eine vibrierende Intelligenz entwickeln.“ Eindrücklich plädiert Platsch in Anlehnung an integrale Ideen für eine neue Kultur, die zu einem beherzten, authentischen Selbstaussdruck eines jeden Einzelnen gefunden hat. So ist „Schreiben als Weg“ in Zeiten der Anonymität und Reizüberflutung eine überzeugende Vision für einen starken kreativen Ausdruck und ein neues Miteinander.



Anna Platsch
Schreiben als Weg
Von der kreativen Kraft des Wortes.
Ca. 200 Seiten, Broschur
€ (D) 16,96
ISBN 978-3-89901-243-9

ÜBER DIE AUTORIN



Anna Platsch ist freie Autorin und Reisende. Sie leitet zahlreiche Schreibwerkstätten und Seminare für eine lebensnahe, offene Spiritualität und engagiert sich in den unterschiedlichsten Bereichen für die Verwirklichung der Vision vom neuen, bewussten Menschen. Sie lebt mit ihrem Mann auf dem Land im Chiemgau. Als Koautorin von Annette Kaiser hat sie im Theseus Verlag „Der Weg hat keinen Namen“ und „Jenseits aller Pfade“ veröffentlicht. Bei Theseus ist auch ihr Buch „Offenes Siegel - Meine Reise zu Sufis und Muslimen“ erschienen.

www.annaplatsch.de

ÜBER DEN VERLAG

Gegründet wurde Theseus 1975 von Silvius Dornier, um anspruchsvollen Texten aus den Themenbereichen Buddhismus und Fernöstliche Weisheit eine Plattform zu bieten. Große Lehrer wie Thich Nhat Hanh und der Dalai Lama gehören zu den bekanntesten Autoren des Verlages.

Die Marke „Theseus“ bereichert das Verlagsgefüge der J.Kamphausen Mediengruppe* um essentielle Titel zu Buddhismus, Yoga und östlicher Spiritualität. Die inspirierenden Sachbücher und Ratgeber verbinden Anspruch mit einer guten Lesbarkeit und unterstützen die Leser durch die Vermittlung von Entspannungs- und Achtsamkeitstechniken in ihrer eigenen Lebenspraxis. Dafür schöpft der Verlag aus dem reichen Erfahrungsschatz von zeitgenössischen Lehrern und Lehrerinnen aus verschiedenen fernöstlichen Weisheitstraditionen.

* Die J. Kamphausen Mediengruppe mit den Verlagen J.Kamphausen, Aurum, Theseus, Lüchow und LebensBaum sowie der Tao Cinemathek wurde 1983 in Bielefeld gegründet und beschäftigt heute 25 feste und freie Mitarbeiter. Das Lieferprogramm umfasst mehr als 700 Titel aus den Themenbereichen Spiritualität, ganzheitliche Gesundheit und Wirtschaft. Einzelne Titel erreichen Auflagen von bis zu 450.000 Exemplaren. Der Jahresumsatz liegt bei vier Millionen Euro (2009).

PRESSEKONTAKT

Andreas Klatt
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
J.Kamphausen | Mediengruppe
Buddestr. 9-15
33602 Bielefeld
Fon +49 (0)521 56052 230
Fax +49 (0)521 5605229
andreas.klatt@j-kamphausen.de

Weitere Pressemitteilungen und Infos finden Sie im Pressebereich unter:
www.weltinnenraum.de

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne druckfähiges Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.